

Liebe Interventionistas, liebe Leserinnen\*, liebe Unterstützerinnen\*

Ich hoffe, ihr habt alle einen empowernden, stärkenden und wundervoll sonnigen 8. März erlebt, auf dem ein oder anderen Demofingers der vom Bündnis 8m organisierten Demos, dem supertollen Line-up bei dem Abschluss auf dem Jungfernstieg – oder auch anderswo!

Dieser Newsletter beschäftigt sich im Schwerpunkt mit den Möglichkeiten queere, lesbische Geflüchtete aus der Ukraine zu unterstützen, einem Statement feministischer Russinnen\*, Jobangebote – u.a. in Lübeck – welche näher an die Ostsee ziehen möchte, findet beim Frauenkommunikationszentrum Aranat in Lübeck einen möglicherweise interessanten Job!

Für Schnellentschlossene gibt es darüber hinaus morgen Solikino für ukrainische Künstler\*innen im Brakula mit dem Film „What We Are Fighting For“

Ab dem 23.3. bieten wir hier bei Intervention jeden Mittwoch einen Treffpunkt für aus der Ukraine geflüchtete queere/lesbische\* Frauen statt. Mehr dazu könnt ihr weiter unten lesen. **Und teilt diese Info bitte, wo ihr könnt!!!**

**Wenn ihr von weiteren Unterstützungsangeboten für ukrainische queere Frauen\* wisst, oder anderen Support anbieten könnt, bitte wendet euch an uns: [info@lesbenverein-intervention.de](mailto:info@lesbenverein-intervention.de)**

Kommt gut durch diese schwierige Zeit, findet hoffentlich auch Pausen zum Durchatmen, bleibt gesund und passt auf euch auf!  
Mit deutlich spürbaren vorfrühlingshaften Grüßen,

Herzlich,  
Karin  
Netzwerkstelle Lesben\* in Hamburg

---

### **Beim Lesbenverein Intervention ...**

sind wir im Büro weiter für euch da, per email: [info@lesbenverein-intervention.de](mailto:info@lesbenverein-intervention.de)  
Der Anrufbeantworter, Tel.: 040-245002, nimmt darüber hinaus eure Anliegen auf und wird regelmäßig abgehört.

Mittwochs und donnerstags ist das Büro besetzt und auch die Netzwerkstelle donnerstags nachmittags von 14.00 – 18.00 Uhr in der Regel gut unter 040 – 24 50 02 erreichbar.

Bei Fragen, Feedback zum Newsletter, Tipps für uns, wendet euch gerne an: [netzwerkstelle@lesbenverein-intervention.de](mailto:netzwerkstelle@lesbenverein-intervention.de). Vielen Dank!

---

### **Neues Gruppenangebot: Treffpunkt für aus der Ukraine geflüchtete queere /lesbische\* Frauen\* bei Intervention ab dem 23. März 2022 jeden Mittwoch!**

Ab Mittwoch, den 23. März 2022 findet von 17.00 – 19.00 Uhr in den Räumen von Intervention, Glashüttenstraße 2, ein Vernetzungstreffen für queere/lesbische\* - aus der Ukraine geflüchtete - Frauen statt.

Masken und Testpflicht!

Beides vor Ort zu finden.

Eine Vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

Wir versuchen dolmetschende Personen zur Verfügung zu stellen.

**Ort: Intervention, Glashüttenstraße 2 (U 3, Feldstraße oder U2 Messehallen)**

**Datum: jeden Mittwoch ab dem 23. März 2022**

**Uhrzeit: 17.00 – 19.00 Uhr**

---

**Angebote der EuroCentralAsian Lesbian\* Community für aus der Ukraine flüchtende Lesben\* - Lesben\*-Unterbringungsnetzwerk – und Spenden!**

Dies erreichte uns über eine sehr engagierte Einzelperson, die uns bat, folgende Infos bekannt zu machen:

Deutsche Übersetzung des Facebook Eintrags:

Die **EL\*C** ist ein als NGO registriertes Kollektiv von lesbischen, queeren, Bi- und Transfrauen, das sich zum Ziel gesetzt hat, sich für die Rechte von Lesben\* in Europa und Zentralasien einzusetzen und ein paneuropäisch-zentralasiatisches Lesbennetzwerk aufzubauen.

Hier sind die neuesten Nachrichten über die Invasion der Ukraine und die Aktionen, die das EL\*C-Netzwerk durchführt, um unseren Freundinnen\*, Kameradinnen\* und Partnerinnen\* in der Ukraine und außerhalb zu helfen.

🇺🇦 Eine Notrufnummer **+48 571 944 400** für unsere Community-Mitglieder, die aus der Ukraine fliehen, ist aktiv. Wenn Sie aus der Ukraine fliehen und einen sicheren Ort suchen, rufen Sie uns an!!!

🇺🇦 Letzte Woche haben Mitglieder des EL\*C-Teams **an den ukrainischen Grenzen Aufnahmestellen und Unterkünfte** eingerichtet.

Letzte Wochen haben die Kolleginnen\* von EL\*C die ersten Regenbogenfamilien, zwei lesbische Mütter und zwei ihrer Kinder, einen Hund und 2 Fahrräder abgeholt, um sie in Sicherheit zu bringen

🇺🇦 Wie hilft man von außen? Das **Lesben\*-Unterbringungsnetzwerk!**

Eine Umfrage soll Informationen sammeln und ein Netzwerk von Lesben\* aufbauen, die Flüchtlinge unterstützen. An einem Tag haben wir bereits 150 Namen von Menschen gesammelt, die Flüchtlinge in EU-Ländern aufnehmen möchten. Hier ist der Link, wenn Sie Unterstützung bei der Wohnungssuche anbieten können:

<https://www.surveymonkey.com/r/V337383>

Wenn Sie eine Organisation sind und als unser lokaler Dyke Focal Point für die Unterbringung fungieren möchten, kontaktieren Sie uns bitte unter:

[info@lesbiangenius.net](mailto:info@lesbiangenius.net)

🇺🇦 Online-Plattform „Lesbians Listening Ukraine“!

Wir eröffnen auch einen **Zoom-Raum für ukrainische LGBTI** und andere Freunde, um die Unterstützung der Community zu teilen und zu spüren. Zweimal pro Woche, Mittwoch und Samstag um 11 Uhr MEZ. Die nächsten Treffen finden Sonnabend, 12. März, Mittwoch, den 16. März statt! (aktualisiert)

Bleib dran! Pass auf dich auf.

#LGBTRefugeesWelcome

#BlackRefugeesWelcome

**Spenden bitte:** [bei gofundme - hier](#)

Website EuroCentralAsian Lesbian\* Community: [hier](#)

Facebook: [hier](#)

---

**Feministischer Widerstand in Russland gegen den Krieg**

Erschienen in „Jakobin“, 02.03.2022, hier ein Ausschnitt:

„Feministinnen sind heute eine der wenigen aktiven politischen Kräfte in Russland. Lange Zeit wurden wir von den russischen Behörden nicht als gefährliche politische Bewegung wahrgenommen und waren daher vorübergehend weniger von staatlicher Repression betroffen als andere politische Gruppierungen. Derzeit sind mehr als fünfundvierzig verschiedene feministische Organisationen im ganzen Land tätig, von Kaliningrad bis Wladiwostok, von Rostow am Don bis Ulan-Ude und Murmansk. Wir rufen russische feministische Gruppen und einzelne Feministinnen auf, sich dem Feministischen Widerstand gegen den Krieg anzuschließen und ihre Kräfte zu vereinen, um sich aktiv gegen den Krieg und die Regierung, die ihn begonnen hat, zu stellen. Außerdem rufen wir Feministinnen in der ganzen Welt auf, sich unserem Widerstand anzuschließen. Wir sind viele, und gemeinsam können wir viel erreichen: In den letzten zehn Jahren hat die feministische Bewegung eine enorme mediale und kulturelle Macht erlangt. Es ist an der Zeit, diese in politische Macht umzumünzen. Wir sind die Opposition gegen Krieg, Patriarchat, Autoritarismus und Militarismus. Wir sind die Zukunft, die sich durchsetzen wird.

Wir rufen Feministinnen auf der ganzen Welt auf:

Beteiligt euch an friedlichen Demonstrationen, startet Offline- und Online-Kampagnen gegen den Krieg in der Ukraine und Putins Diktatur, und organisiert eure eigenen Aktionen. Gerne könnt ihr das Symbol des Feministischen Widerstands gegen den Krieg in euren Materialien und Publikationen verwenden, ebenso wie die Hash-tags #FeministAntiWarResistance und #FeministsAgainstWar.

Verbreitet Informationen über den Krieg in der Ukraine und Putins Aggression. Wir brauchen die ganze Welt, um die Ukraine in diesem Moment zu unterstützen und Putins Regime jede Unterstützung zu entziehen.

Teilt dieses Manifest mit anderen. Es ist notwendig zu zeigen, dass Feministinnen gegen diesen Krieg sind – und gegen jede Art von Krieg. Ebenso wichtig ist es zu beweisen, dass es noch russische Aktivistinnen gibt, die bereit sind, sich zum Widerstand gegen Putins Regime zusammenzuschließen. Wir alle laufen jetzt Gefahr, vom Staat verfolgt zu werden und brauchen eure Unterstützung.“

Den vollständigen Artikel findet ihr: [hier](#)

---

### **Ukraine Support – filia sammelt Spenden für Frauen\* und LGBTIQ\***

Eine andere Möglichkeit zu spenden findet ihr bei filia.diefrauenstiftung:

„Wir sind solidarisch mit unseren ukrainischen Partnerinnen, ihren Familien und Wahlfamilien sowie mit allen Menschen, die unter diesem Krieg leiden. Das Eintreten für Frauenrechte und für eine gerechte Welt bedeutet für uns auch, unsere langjährigen Partnerinnen in der Ukraine, unsere Schwesterstiftung **Ukrainian Women’s Fund** und die **LGBTQ-Organisation Insight**, unbürokratisch und kurzfristig zu unterstützen.

Wir möchten unseren ukrainischen Partnerinnen so schnell wie möglich finanzielle Förderung zukommen lassen. Helfen Sie uns dabei? Spenden Sie jetzt für Frauen und Mädchen in der Ukraine!“

**filia.die frauenstiftung**

**GLS Bank Bochum**

**IBAN DE11 4306 0967 0300 2001 00**

Wir halten den Kontakt zu beiden Organisationen und geben die finanziellen Mittel für das, was die Aktivist\*innen momentan benötigen – wissend, dass in der aktuellen

Situation Nothilfe für Frauen und Mädchen sowie LGBTQs mit an erster Stelle steht. Dazu gehört unter anderem medizinische und psychologische Unterstützung, die Organisation von Unterkünften und Fluchthilfe“

---

### **Zoomveranstaltung zu Andrea Dworkin: Right Wing Women – Rechte Frauen**

Radikalfeministische Gesellschaftsanalyse zur politischen Verortung von Frauen: Warum tragen Frauen rechtskonservative Strömungen mit? Welche Konsequenzen ergeben sich für unsere feministische Arbeit? Gespräch mit Julia Beck und Anne Ehrlich per Zoom.

**Datum: Montag, 14. März 2022**

**Uhrzeit: 19:00 Uhr**

**Anmeldung: [kofra-projekt@mnet-online.de](mailto:kofra-projekt@mnet-online.de)**

---

### **Solikino für ukrainische Künstler\*innen im Brakula morgen am Freitag – ein Film über Lesben\*, die für Frauen\* und LGBTIQ+-Rechte kämpfen**

Das Brakula lädt herzlich kurzfristig zu ihrer Soli Veranstaltungen für ukrainische Künstler\*innen ein. Bereits diesen **Freitag den 11.03** zu einem Filmscreening des Films **Women\* What we are fighting for** von Alina Shevchenko und Viktoria Guyvik. Anschließend wird die Filmemacherin Alina Shevchenko per Video für ein Gespräch hinzu geschaltet. Des Weiteren wird es Gespräche mit Redner\*innen geben.

Danach: gemeinsames Essen ukrainischen Bortsch und selbstgebackenes Brot.

**Synopsis:** »Women\* What we are fighting for« handelt von Lesben\*, die für die Frauen\*- und LGBTIQ+-Rechte kämpfen. Es geht um die Lebensgeschichten von Aktivist\*innen aus der Ukraine, Deutschland, Russland, Kasachstan, den Niederlanden, Brasilien, Moldawien und Kroatien. "Sie werden sehen, was die Aktivist\*innen jedes Landes der Welt erleben und vor allem, warum wir uns vereinen und unseren Kampf fortsetzen." ein Film von lesbischen\* Aktivistinnen\*. Für Aktivist\*innen und über uns\*.

30 min, OmU UA-ENG / ab 16 Jahren, **zum Trailer: [hier](#)**

**Datum: Freitag, 11. März 2022**

**Uhrzeit: 19.00 Uhr**

**Ort: Brakula, Bramfelder Chausee 265**

### **Ausstellung und Gespräche über den Alltag in der Ukraine in den ersten Tagen der Invasion**

Am **Samstag den 19.03** eröffnet das Brakula eine Ausstellung mit Beiträgen aus der Ukraine, die während der ersten Tage der Invasion entstanden sind.

14 verschiedene Beiträge in Form von Texten, Gedichten und Videos fragen nach den Alltagslogiken der Menschen und geben einen Einblick im Ausnahmezustand.

**Gespräche mit eingeladenen Redner\*innen. Diese werden noch bekanntgegeben.**

Eintritt frei!

**Datum: ab Samstag, 19. März 2022**

**Ab 16.00 Uhr**

**Ort: Brakula, Bramfelder Chausee 265**

**Aktuelle Infos:** [auf der Website des Brakula](#)

---

### **Wie dürfen wir wohnen? Teilhabe-Workshop am 15. März**

im Rahmen der **Darmstädter Tage der Transformation 2022**

wurde das RuT eingeladen, die Fachtagung zu Transformation des Wohnwesens mitzugestalten.

Ihr Beitrag gilt der Entwicklung einer gendergerechten Stadt, in der auch für Gruppen wie lesbischen Frauen\* in aller ihrer Vielfalt Teilhabe möglich und selbstverständlich erreichbar ist. Mit den Darmstädter Tagen der Transformation 2022 bietet die Schader-Stiftung zusammen mit ihren Partner\*innen aus Wissenschaft, Praxis und Gesellschaft vom 14. bis 18. März 2022 fünf Tage lang Dialogforen, Workshops, Tagungen und Podiumsdiskussionen zu Themen der sozial-ökologischen Transformation unserer Gesellschaft in Richtung einer nachhaltigen Entwicklung an.

**Datum: Dienstag, 15. März 2022**

**Uhrzeit: 9.00 – 13.00 Uhr**

**Anmeldung: [hier](#)**

---

### **Musiktipps aus dem Newsletter des frauenmusikzentrums**

**Radiosendung mit Bernadette La Hengst:** „Wie klingt Hamburg jetzt“?

Jeden letzten Dienstag auf Radio Eins

Bernadette La Hengst läuft durch Hamburgs Regen und sucht Schutz in den besten Plattenläden der Stadt: Groove City und die Hanseplatte.

Dort findet sie von Betty Davis' rebellischem female Funk über Embryos "Auf Auf" bis zu Knarf Rellöms "Kritik der Leistungsgesellschaft" alles, was wir in stürmischen Zeiten brauchen: Hamburg klingt international.

Die Radiosendung vom 22.02. könnt ihr hier nachhören bei Radio Eins: [hier](#)

### **Radiosendung Musiktanke von Christiane Stephan auf FSK 93,0**

Eine wunderbare musikalische Mischung an female und queeren Musikerinnen\* werden euch in der Musiktanke von Christiane Stephan vorgestellt.

Nachzuhören ist die Sendung bei soundcloud: [hier](#)

---

### **DAS INTERNATIONALE FRAUEN\* FILM FEST DORTMUND+KÖLN**

kehrt vom 29. März bis zum 3. April 2022 mit 100 Filmen und internationalen Gästen in die Kölner Kinos zurück.

Auch online wird eine Auswahl aus dem Gesamtprogramm bis zum 10. April 2022 im Stream angeboten.

Das vollständige Programm ist ab sofort einsehbar unter

<https://www.frauenfilmfest.com>

**Datum: 29.03. – 03.04.2022, online bis 10.04.2022**

---

### **Stellenangebote**

#### **Frauenkommunikationszentrum Aranat in Lübeck**

Das Frauenkommunikationszentrum Aranat ist eine öffentlich geförderte Frauenfachberatungsstelle. Sie suchen zum 01.07.2022 eine Kollegin für 30 Wochenstunden mit zwei Qualifikationen:

Sozialmanagement und Dipl. / BA / MA / Sozialpädagogin / Sozialarbeiterin oder vergleichbare Qualifikation

Ein unbefristetes Stellenangebot mit einem vielfältigen, interessanten Arbeitsgebiet in einem engagierten und professionellen Team inkl. Guter Einarbeitung, regelmäßige

Supervision, Intervision und Fortbildung, sowie Bezahlung in Anlehnung an TVÖD (E10).

In der Stellenausschreibung ist als Bewerbungsfrist der 8.3. angegeben, da uns das Angebot erst vorgestern erreichte, können, in Absprache mit dem Aranat noch Bewerbungen eingereicht werden.

Vielleicht lockt es ja, die ein oder andere nach/in Lübeck zu ziehen/arbeiten.

Weitere Infos findet ihr [hier](#)

### **Notruf für vergewaltigte Frauen und Mädchen e.V.**

Die Hamburger Fachberatungsstelle sucht zum 1. Juli 2022 eine Dipl. Psychologin / Psychologin MA für 30 Std./Woche (ab 2023: 28 Std./Woche).

Dotierung nach TV-L 13

Weitere Infos: [hier](#)

### **Amnesty for Women**

Die Beratungsstelle für Migrantinnen sucht für ihren Afrikabereich eine Sozialpädagogin oder eine Mitarbeiterin mit einem vergleichbaren Abschluss. Die Stelle umfasst überwiegend beratende Tätigkeit und verlangt ein hohes Maß an Selbständigkeit.

Eine unbefristete Anstellung in einem Team von 3 Frauen, 19,5 Stunden, verteilt auf 4 Werktage in der Woche, Bezahlung nach TVL S

Weitere Infos: [hier](#)

---

Die Netzwerkstelle Lesben\* in Hamburg wird gefördert durch die Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke

